

**Produktname: Atm Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab07311**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	350kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ATM
<b>Alternative Namen</b>	ATM; Serine-protein kinase ATM; Ataxia telangiectasia mutated; A-T mutated
<b>Gen-ID</b>	472.0
<b>SwissProt ID</b>	Q13315
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ATM, hergestellt. Aminosäurebereich: 1950–1999

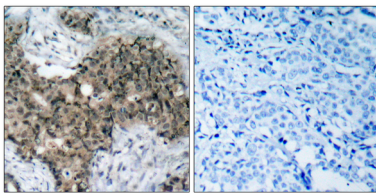
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur PI3/PI4-Kinasefamilie. Es handelt sich um eine wichtige Zellzyklus-Checkpoint-Kinase, die phosphoryliert und somit als Regulator einer Vielzahl nachgeschalteter Proteine fungiert, darunter die Tumorsuppressorproteine p53 und BRCA1, die Checkpoint-Kinase CHK2, die Checkpoint-Proteine RAD17 und RAD9 sowie das DNA-Reparaturprotein NBS1. Dieses Protein und die eng verwandte Kinase ATR gelten als zentrale Regulatoren von Zellzyklus-Checkpoint-Signalwegen, die für die zelluläre Reaktion auf DNA-Schäden und die Genomstabilität erforderlich sind. Mutationen in diesem Gen sind mit Ataxia teleangiectasia, einer autosomal-rezessiven Erkrankung, assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2010], katalytische Aktivität: ATP + ein Protein = ADP + ein Phosphoprotein., Erkrankung: Defekte im ATM-Gen sind die Ursache von Ataxia teleangiectasia (AT) [MIM:208900]. Das Louis-Bar-Syndrom, auch bekannt als Louis-Bar-Syndrom, umfasst vier Komplementationsgruppen: A, C, D und E. Diese seltene rezessive Erkrankung ist gekennzeichnet durch fortschreitende zerebelläre Ataxie, Erweiterung der Blutgefäße in der Bindehaut und den Augäpfeln, Immunschwäche, Wachstumsverzögerung und sexuelle Unreife.

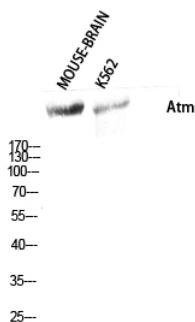
## Forschungsbereich

Zellzyklus G1S; Zellzyklus G2M (DNA); NF- $\kappa$ B; Proteinacetylierung

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des ATM-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Mausgehirn-K562-Zellen mit einem polyklonalen Atm-Antikörper in einer Verdünnung von 1:500